1. Wovon handelt dieses Evangelium?
Von der Beschneidung und Benennung JEsu.
2. Wer hat die Beschneidung eingesetzet?
GOtt. 1 B. Mos. 17.
3. Wer ist beschnitten worden?
Allein die Knäblein.
4. Wem hat GOtt zuerst die Beschneidung also anbefohlen?
Dem Abraham und allen seinen Nachkommen männliches Geschlechts.
5. Wenn wurden die Jüdischen Knäblein beschnitten?
Am achten Tage. 1 B. Mos. 17, 12.
6. Ist denn Christus auch beschnitten worden? Ja.
7. Wenn?
Am achten Tage. Da acht Tage um waren, saget der Evangelist.
8. Bedurfte denn der HErr JEsus der Beschneidung?
Nein, denn er war der HErr des Gesetzes.
9. Warum ist er denn beschnitten?
Daß er bezeugete, er käme aus dem Saamen Abrahä her.
10. Warum noch weiter?
Daß er an unserer Statt das Gesetz erfüllete.
11. War die Beschneidung auch schmerzlich?
Ja, es wurde dabey Blut vergossen.
12. Was solten die Blutstropfen, so der HErr JEsus in der Beschneidung vergossen, seyn?
Das Angeld der Erlösung, bis er sein völliges Blut zu völliger Bezahlung unsrer Sünden-Schuld dahin gab.
13. Was bekam der Heyland in der Beschneidung vor einen Namen?
Da ward sein Name genennet JEsus.
14. Wer hat den Namen ihm aufgeleget? GOtt.
15. Wie?
Er hat es durch einen Engel vor der Empfängniß der Mariä und nach derselben dem Joseph andeuten lassen, daß er JEsus heissen solte Luc. 1, 31. Matth. 1, 20. 21.
16. Wo ist ihm aber der Name gegeben worden?
In der Beschneidung.
17. Was heisset JEsus?
Ein Heyland und Seligmacher.
18. Warum also?
Weil er sein Volck selig machen soll von ihren Sünden.
19. Was zeigt dieser Name nach solcher Erklärung an?
Eine doppelte Wohlthat, die von ihm herkommt.
20. Welche denn?
Die Befreyung von der Sünde und die Schenckung der Seligkeit.
21. Wie sollen wir den Namen JEsu halten?
Als einen ehrwürdigen Namen.
22. Worinn soll diese Ehrerbietigkeit bestehen?
Wir sollen ihn nicht mißbrauchen, sondern die Göttliche Wohlthaten erkennen, und auch unsere äusserliche Ehrerbietung bezeugen.
23. Kommt denn die Ehrerbietung denen Buchstaben des Namens zu?
Nein, sondern der Person, die mit diesem Namen benennet ist.
24. Was lernen wir also bey dem Anfang des Neuen Jahres?
Wir sollen nicht nur das neue Jahr in dem Namen JEsu anfangen, sondern auch in demselben alles thun. Alles was ihr thut, mit Worten oder mit Wercken, das thut alles in dem Namen des HErrn JEsu, und danket GOtt und dem Vater durch ihn. Coloss. 3, 17.
25. Wie stimmt die Kirche überein?

JEsu, in deinem Namn bin ich heut aufgestanden, in ihm vollbring ich heut, was mir kömmt unterhanden, in deinem Namen ist der Anfang schon gemacht, das Mittel und der Schluß wird auch durch ihn vollbracht.